

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V.
veranstaltet



**Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.**

Semmelstraße 46 R
97070 Würzburg
tel. Durchwahl:
0931 / 80464 – 10 (S. Böhm)
0931 / 80464 – 0 (U. Schuhnagl)

stephanie.boehm@frankenwarte.de
ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de

vom 17.07. bis 23.07.2022

ein Seminar in der Jugendbildungsstätte
Unterfranken für Multiplikator*innen aus dem
Bildungsbereich und Interessierte aus Polen und
Deutschland zum Thema:

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



dot: Anerkannter
Bildungsträger

A 2801

„Deutsche und Polen im Dialog“:

Umbrüche – Aufbrüche – Abbrüche? Wohin entwickeln sich unsere Demokratien?

Seit 1990 leben im vereinten Deutschland Bürger*innen der ehemaligen DDR, die den Zusammenbruch der Diktatur erlebten und neue Demokratieerfahrungen machten. In der gleichen Zeit vollzogen Polens Bürger*innen ebenfalls den Systemwechsel eines totalitären Regimes zur Demokratie. Demokratien sind keine statischen Gebilde, sondern müssen Tag für Tag geformt werden. Neben innenpolitischen Herausforderungen konfrontiert uns der Krieg in der Ukraine mit weiteren grundsätzlichen Fragen zur Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik.

Wir erleben zunehmende gesellschaftliche Polarisierungen, wachsende Gewaltbereitschaft und zunehmendes Demokratiemisstrauen, aber auch neue politische Engagementformen und neues Demokratiebewusstsein. Wie können Demokratien zukunftsfest gestaltet werden? Wie gelingt eine friedvolle Koexistenz mit anderen Staatssystemen?

Seminarsprachen: Deutsch und Polnisch mit Übersetzung

S e m i n a r p r o g r a m m

Sonntag, 17.07.22

Anreise bis 17.00 Uhr

17.30 Uhr

gemeinsames Abendessen

18.30 – 21.30 Uhr

Begrüßung, Organisatorisches, Kennenlern- und Erwartungsrunde,
Programmbesprechung
Einführung in die Sprachanimation
Seminareinstieg: „Demokratie in meinem Umfeld“ - da denke ich an...
Grazyna Wiercimok, Stephanie Böhm

Montag, 18.07.22

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr

Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*

10.00 – 12.30 Uhr

Geht Frieden nur mit Waffen?

Blick zurück: Die Zeit bis 1989, der 11. November 1989 und die Zeit bis
zum 23.02.2022: Wie entwickelte sich das Verhältnis zu Russland?

Simon Moritz

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 – 18.00 Uhr
(mit 30 Min. Pause)

Kommt es zur „Zeitenwende“?

Der Krieg in der Ukraine und Folgen für eine zukunftsweisende Außen-,
Sicherheits- und Friedenspolitik

Simon Moritz

18.00 Uhr

Abendessen

20.00 – 22.00 Uhr „Woher kommen wir?“
Vorstellung und gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden durch kulturelle und kulinarische Beiträge

Dienstag, 19.07.22

06.00 Uhr

Frühstück

07.00 – 10.00 Uhr

Fahrt nach Gera zur Gedenkstätte Amthordurchgang e.V. (mit Sprachanimation)

10.00 – 13.00 Uhr

Politische Bildung in Veränderungsprozessen und sozialräumliche Ansätze vor Ort – Stand des Aufbaus und der Struktur der Außenstelle der Bundeszentrale für politische Bildung in Gera (*Götz Lehmann, BpB, Fachbereich Politische Bildung in Veränderungsprozessen*)
Demokratie zukunftsfest machen – geht das? Gespräch mit Engagierten des Vereins Amthordurchgang (*Moderation: S. Böhm*)

13.00 Uhr

Mittagspause mit Lunchpaket in der Stadt

14.00 – 14.45 Uhr

Weiterfahrt nach Jena

14.45 – 16.45 Uhr

Orte der Revolution, Orte der Transformation am Beispiel der Stadt Jena (geführter Stadtrundgang mit Zeitzeuge *Wieland Koch, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen*)

17.00 – 18.30 Uhr

Zur Forschungsarbeit des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft
Gespräch mit *Anne Tahirovic und Daniel Geschke* im Stadtteilzentrum LISA

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen
anschl. Rückfahrt nach Würzburg

Mittwoch, 20.07.22

07.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr

Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*

10.00 – 12.30 Uhr

Auswertung der Exkursion
Biografischer Rückblick und Austausch der Teilnehmenden in Kleingruppen: Revolutionen, Transformationen und Alltagserfahrungen – wie entsteht Demokratiebewusstsein und Demokratieverständnis? (*Die Zusammenführung der Gruppenergebnisse erfolgt am Freitag*)

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 14.00 Uhr

Fahrt in die Innenstadt

14.00 – 16.00 Uhr

Zur Bedeutung von Erinnerungskultur für unsere Demokratien, Teil 1:
Erinnerungskulturelle Orte in Würzburg: Was gibt es, was fehlt?
Stadtrundgang mit *Dr. Hans Steidle, Stadtheimatpfleger*

16.00 – 18.30 h

Zeit zur freien Verfügung,
Rückfahrt

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 – 22.00 h

Zur Bedeutung von Erinnerungskultur für unsere Demokratien, Teil 2:
Erinnerungskulturen in Polen: Rückblicke, Einblicke und Ausblicke der Teilnehmenden
(*Moderation: S. Böhm*)

Donnerstag, 21.07.22

06.00 Uhr

Frühstück

07.00 – 10.00 Uhr

Zur Bedeutung von Erinnerungskultur für unsere Demokratien, Teil 3:
Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg (mit Sprachanimation)

10.00 – 13.00 Uhr

Geführter Rundgang zur Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg in polnischer und deutscher Sprache (*Chritsa Schikorra, H. Wennmacher*)

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr

Herausforderung: Erinnerungskultur - Das Gelände des historischen KZ-Steinbruchs und seine zukünftige Entwicklung (*Christa Schikorra*)-

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

- 15.30 – 17.30 Uhr Nationalisierung des Gedenkens. Die polnischen Debatten um das KL Warschau (*H. Wennmacher*)
Diskussion mit dem Fokus auf der Bedeutung zivilgesellschaftlichen Engagements in der Entwicklung lebendiger Erinnerungskulturen
Auswertung Teil 1 – 3: Was können erinnerungskulturelle Anstrengungen leisten – und was nicht
(*Christa Schikorra, Stephanie Böhm*)
- 17.30 – 22.00 Uhr Rückfahrt mit gemeinsamen *Abendessen* unterwegs

Freitag, 22.07.22

- 08.00 Uhr *Frühstück*
- 09.00 – 10.00 Uhr Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*
- 10.00 – 12.30 Uhr Welche Anforderungen stellt ein demokratisches System an seine Bürger*innen – und umgekehrt? (Arbeit in Kleingruppen)
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.30 – 18.00 Uhr (mit 30 Min. Pause) Vorstellung der Gruppenergebnisse im Plenum mit Auswertung der Biografiearbeit vom Mittwoch
Gemeinsame Bewertung des Gesamtergebnisses unter den Fragestellungen:
Wie können Demokratien zukunftsfest gestaltet werden?
Wie kann Demokratieverständnis und Demokratiebewusstsein gefördert werden?
Und was können *wir* jetzt tun?
- 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen und Abschlussabend

Samstag, 23.07.22

- 08.00 Uhr *Frühstück*
- 09.00 – 09.30 Uhr Tages-Einstieg: Sprachanimation mit *Grazyna Wiercimok*
- 09.30 – 11.00 Uhr Evaluation der Seminarwoche,
Anregungen für weitere Seminare,
Verabschiedung
Stephanie Böhm, Grazyna Wiercimok
- 11.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)
Seminarleitung/Team:
Stephanie Böhm
Grazyna Wiercimok
Agnieszka Kalbarczyk
Magda Piekarska-Borówka
Iwona Zaglowska-Wandzel
Malgorzata Wiater
- Leiterin Akademie Frankenwarte, Würzburg, Seminarleitung, deutsche Projektkoordinatorin
polnische Projektkoordinatorin, Dolmetscherin im Seminar
unterstützende Dolmetscherin im Seminar
unterstützende Dolmetscherin im Seminar
unterstützende Dolmetscherin im Seminar

Zu diesem Seminar laden wir Sie herzlich ein.

Würzburg, 14.06.2022 Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Böhm

Lernziele: Auseinandersetzung mit dem eigenen Demokratie- und Diktaturverständnis im Diskurs mit Teilnehmenden aus Deutschland und Polen: Reflexion, Analyse und Bewertung gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen, die zum „Revolutionsjahr 1989“ führten sowie der anschließenden Transformationsprozesse und Ableitung von Schlussfolgerungen für die Etablierung und Stärkung von demokratischen Strukturen und Lebensverhältnissen. Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen erinnerungskultureller und erinnerungspolitischer Aktivitäten. Stärkung der Fähigkeit, gesellschaftspolitische Themenfelder jenseits national geführter Debatten zu betrachten. Stärkung des eigenen Demokratieverständnisses und -bewusstseins, Erhöhung der Motivation für gesellschaftspolitisches und europapolitisches Engagement und Stärkung der Kompetenzen, sich als Multiplikator*in für eine offene und vielfältige demokratische Gesellschaft einzusetzen.

Zur Sprachanimation: Sprachanimation dient der Förderung des Interesses am Nachbarland und an der Fremdsprache sowie des Kompetenzerwerbs und ermöglicht eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der binationalen Gruppe. Ebenso förderlich wirken sich die Einheiten auf die Gruppenatmosphäre aus.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/bildungsseminare/index.html?ev%5Bid%5D=356>

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem unten angefügten Anmeldeabschnitt oder online auf www.frankenwarte.de an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **A 2801**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Teilnehmende aus Polen wenden sich bitte an: Grazyna Wiercimok, gwiercimok@wp.pl

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt für Teilnehmende aus Deutschland **€ 450,00** für das Seminarprogramm, Unterkunft im Zweibett-Zimmer, und Verpflegung. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmegebühr **€ 564,00**.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Teilnehmende aus Polen **€ 215,00 (im EZ € 329,00)**.

Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Tagungsort und Unterkunft:

Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Straße 14, 97084 Würzburg-Heuchelhof. Anreisehinweise erhalten Sie auf <https://www.jubi-unterfranken.de/kontakt/>.

Anreisehinweise:

Die Anreise erfolgt individuell. Für Teilnehmende aus Polen kann bei Bedarf eine Gruppenfahrt mit dem Bus organisiert werden.

Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung am Anreisetag wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Durchführung bzw. Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die Teilnahmegebühr zurückerstatten. Die Durchführung des Seminars und etwaige Teilnehmerbeschränkungen hängen von den gesetzlichen Covid-19-Bestimmungen ab. Sollte das Seminar coronabedingt abgesagt werden müssen, entstehen Ihnen keine Kosten. Die geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften sowie etwaige Änderungen werden Ihnen vor Seminarbeginn rechtzeitig mitgeteilt und sind einzuhalten. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss vom Seminar.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen und zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

(Anmeldeabschnitt bitte ausgefüllt zurückschicken oder online auf unserer Homepage

<https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/bildungsseminare/index.html?ev%5Bid%5D=356>

anmelden)

✂ -----

- ich möchte Einzelzimmer* Am Seminar „Deutsche und Polen im Dialog“
 - ich möchte Zweibettzimmer mit* vom **17.07. bis 23.07.2022** nehme ich teil
- (DZ-Buchung nur mit zweiter angemeldeter Person möglich)*
- Multiplikator/in im Bildungsbereich:.....*

(Name)

(Adresse)

A 2801

Akademie Frankenwarte
Ulrike Schuhnagl
Sammelstr. 46 R
97070 Würzburg

Beruf: _____ Geb.-Datum: _____

Tel.: _____ (tagsüber)

e-mail: _____

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch, per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten
- Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen – Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.
- Ich werde die geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften einhalten. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss vom Seminar.

(Datum, Unterschrift)